

Gutes Leben in der Wedemark

MELLENDORF. Wie angekündigt starten Bürgermeister-Kandidat Florian Lübeck und die SPD Wedemark ihren Bürgerdialog. Die Veranstaltungsreihe beginnt mit einer Zukunftswerkstatt: Gutes Leben in der Wedemark; Termin: Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr; Ort: Schulzentrum Mellendorf, Raum E122.

Mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden wird den Fragen nachgegangen:

- Wo begegnen wir uns in unseren Dörfern? Wie sollen Treffpunkte und Dorfmittelpunkte entwickelt werden?
- Wie bewegen wir uns fort?
- Was brauchen wir im Alter?
- Was denken junge Menschen?
- Wie verbinden wir Zukunft und Tradition?

Im Dialog wird über gutes Leben und die Bedeutung von Nachbarschaft in unseren Dörfern gesprochen. Diskussion mit: Florian Lübeck, Bürgermeisterkandidat Gemeinde Wedemark und Eva Bender, SPD-Kandidatin Regionspräsidentin Hannover.

Moderation: Tjark Bartels, Landrat a.D., ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Wedemark, und Marlene Bloch, Vorsitzende der SPD Wedemark.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Wedemark sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen unter: Veranstaltungen@spd-wedemark.de.

Taizégottesdienst

MELLENDORF. Ein meditativer Wortgottesdienst mit den berühmten Gesängen aus Taizé findet am Sonnabend, 28. Februar, um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Mellendorf statt.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Chor „Leuchfeuer“.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	130,55 €/g
999er Silber	1,54 €/g
750er Gold	97,91 €/g
925er Silber	1,42 €/g
585er Gold	76,37 €/g
333er Gold	43,47 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	82,80 €/g

Stand 17.02.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

4677401_002626

jetzt
allzeit-
hoch

OHNE
Termin
verkaufen

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4677401_002626

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDENMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graerber.de

3550801_002626

Stolz auf das DTB-Sportabzeichen

TC Bissendorf: Jüngste Mitglieder nehmen Urkunden und Medaillen entgegen

BISSENDORF. 23 der jüngsten Mitglieder des Tennisclub Bissendorf nahmen jetzt stolz ihre Urkunden und Medaillen des Deutschen Tennis Bundes (DTB) entgegen. Im Rahmen des im vergangenen Sommer neu ins Leben gerufenen „Kidtrainings“ - unterstützt durch den Sparkassen- Sportfonds sowie Ortsrat Bissendorf und Henstorfstiftung - legten sie im Januar erfolgreich das DTB-Sportabzeichen in den Kategorien „Blau“ und „Rot“ ab. Die Farben kennzeichnen dabei den jeweiligen Schwierigkeitsgrad der Übungen und orientieren sich an den Altersgruppen der Kinder.

Einige Nachwuchssportlerinnen und -sportler konnten an den offiziellen Prüfungstagen nicht teilnehmen, werden die

Abnahme jedoch in Kürze nachholen.

Auch in den Wintermonaten bleibt der TCB aktiv: In der Grundschulsporthalle Bissendorf trainieren die Kinder in zwei Gruppen mit jeweils rund 15 Teilnehmenden. Betreut werden sie dabei von vier engagierten Trainern. Im Mittelpunkt des Trainings stehen Spiel, Spaß, Freude und vielseitige Bewegung auf dem Tennisplatz – ein Konzept, das bei den jungen Sportlerinnen und Sportlern großen Anklang findet.

Aufgrund der positiven Resonanz wird das beliebte Kidtraining auch in der kommenden Sommersaison fortgesetzt. Anmeldungen sind ab Mitte März über die Homepage des Tennisclubs Bissendorf möglich.



Großer Jubel bei den erfolgreichen Kids.

Foto: privat

Mit Gummistiefeln, Bouldergriffen und Medienkompetenz

Präventionswoche am Gymnasium Mellendorf: Lernen fürs Leben

MELLENDORF. Eine Woche ohne klassischen Stundenplan – und trotzdem voller Lernen: Am Gymnasium Mellendorf steht alles im Zeichen der Prävention. Statt Mathebuch und Vokabelheft behandeln die Jahrgänge 5 bis 10 Themen, die im Alltag mindestens genauso wichtig sind wie Gleichungen oder Grammatik: Selbstorganisation, Medienkompetenz, Suchtprävention, Demokratiebildung, Klimabilidung – und nicht zuletzt gemeinsam als Klasse zu wachsen. „Prävention wirkt dann am besten, wenn sie nicht belehrend ist, sondern erlebbar wird“, erklärt Jana Sauerbrei, die die Präventionswoche gemeinsam mit anderen Lehrkräften in einer Arbeitsgruppe organisiert und betreut. „Unser Ziel ist es, den Schülern Räume zu geben, in denen sie ausprobieren, reflektieren und Fragen stellen dürfen – ohne Druck, aber mit nachhaltigem Effekt.“ Den jüngsten Schülern im fünften Jahrgang zeigte die Woche unter dem Motto „Ich organisiere mich“, dass Lernen auch an der frischen Luft stattfinden kann. Beim Einsatz im Resser Moor heißt es: Ärmel hochkrempeln, anpacken und Natur schützen. Ergänzt wurde das Pro-



Viele Themen standen bei der Präventionswoche des Gymnasiums Mellendorf für Jahrgänge 5 bis 10 im Mittelpunkt.

Foto: privat

gramm durch Klassentrainings gegen Mobbing, erste Schritte in der digitalen Schulwelt und Gespräche mit der Polizei über den sicheren Umgang mit sozialen Medien – eine Mischung aus Praxis, Prävention und Teamgeist. Im 6. Jahrgang steht das soziale Miteinander im Mittelpunkt. Zwischen Cybermobbing-Prävention, Sensibilisierung für den eigenen Sprachgebrauch und einem sportlichen Ausflug aufs

Eis wird hoffentlich deutlich: Gemeinschaft entsteht nicht von selbst – man kann sie trainieren. Und ja, Gummistiefel erweist sich dabei überraschend effektiv als Team-Booster. „Viele Inhalte greifen ganz bewusst Alltagssituationen auf, die unsere Schülerinnen und Schüler wirklich beschäftigen“, betont Jahrgangsstufenleiterin Anja Dyk. „Ob Stress, Gruppendruck oder der Umgang miteinander – Prävention heißt

für uns, Lebenskompetenzen zu stärken, nicht nur Probleme zu benennen.“ „Ich bin stark“ lautet das Motto für Jahrgang 7. Selbstverteidigung, Stressbewältigung und Alkoholprävention zeigen, dass Stärke viele Facetten hat. Beim Klimaführer wird sogar der eigene Speiseplan kritisch unter die Lupe genommen – Nachhaltigkeit beginnt eben schon beim Brötchenbelag. Die Achtklässler stellen sich der Frage

„Wer bin ich?“ – und das durchaus wörtlich. Beim Boulder in Jahrgang 8 geht es hoch hinaus, während Workshops zu Vielfalt, digitalem Umgangston und Alltagsrassismus wichtige gesellschaftliche Perspektiven eröffnen. Hier wird nicht nur geklettert, sondern auch reflektiert. Für den 9. Jahrgang rückt die digitale Welt in den Fokus: Bewerbungstraining, Drogenprävention und Gespräche über Rollenbilder machen deutlich, wie stark virtuelle und reale Lebenswelten miteinander verwoben sind. Historische und gesellschaftliche Bildung ergänzen das Programm um wichtige Perspektiven über den eigenen Horizont hinaus. Die ältesten Teilnehmenden aus Jahrgang 10 üben sich schließlich im Verantwortungsbewusstsein: Erste-Hilfe-Kurse, Verkehrsworkshops und Berufsorientierung zeigen, dass Erwachsenwerden vor allem bedeutet, vorbereitet zu sein – auf Alltag, Entscheidungen und gesellschaftliches Engagement. „Was uns besonders freut, ist die Offenheit der Schüler“, fasst Jana Sauerbrei zusammen. „Viele Gespräche und Workshops wirken über die Woche hinaus – und genau das ist der Kern von Präventionsarbeit.“

Tricks und Taktiken

Bezirksvorrunde des Schulschachwettbewerbs am Gymnasium Mellendorf

MELLENDORF. Traditionell nimmt das Gymnasium Mellendorf jedes Schuljahr am Niedersächsischen Schulschach Mannschaftswettbewerb teil. Dieses Jahr hat die Schule insgesamt zwölf Mannschaften gemeldet, so viele wie noch nie und so viele wie keine andere Schule in der Region Hannover. Dass sie nicht nur Masse, sondern auch Klasse besitzt, stellte sie bei der Vorrunde des Niedersächsischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs eindrucksvoll unter Beweis.

Vor Kurzem kamen sieben Schulen aus der Region Hannover mit zehn Mannschaften ans Gymnasium Mellendorf, um die Vorrunden in der Wettkampfkategorie (WK) 3 (für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 und jünger) und der WK 4 (für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2013 und jünger) auszuspielen und die damit verbun-

dene Qualifikation zum Bezirksfinale. In den übrigen WKs waren aufgrund der geringen Anmeldezahlen keine Vorrunden notwendig, sodass das Gymnasium Mellendorf schon sicher mit fünf Mannschaften die Teilnahme an der nächsten Runde plante. In der WK 3 schickte sie zwei Mannschaften und in der WK 4 sogar fünf Mannschaften ins Rennen. Viele der Spielerinnen und Spieler saßen mit den vom Förderverein des GMS gesponserten Schach-AG Pullovern an den Brettern und trugen so zu einem herausragenden Mannschaftsgefühl bei. Das Forum bot perfekte Turnierbedingungen, um das in der Schach AG erworbene Wissen im Wettkampf anzuwenden. Einige zuvor erlernte Tricks führten zu siegreichen Partien und durch andere Taktiken wurden Niederlagen erfolgreich abgewendet. Dabei profitierte das

Gymnasium in diesem Schuljahr ganz besonders von der guten Arbeit, die die Grundschulen Mellendorf und Bissendorf in ihren Schach AGen leisten. Zahlreiche Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die nun in unseren Mannschaften spielen, haben dort das Schachspielen gelernt.

Die WK 3 spielte mit sechs Mannschaften fünf Runden. Die erste Mannschaft bestehend aus Jonah, Moritz, Helena, David und Dina gewann in den ersten beiden Runden jeweils mit dem optimalen Ergebnis von 4:0 gegen die Lutherschule und die zweite Mannschaft der Bismarckschule. In der dritten Runde mussten sie die einzige Niederlage gegen die spätere Siegermannschaft der Wilhelm-Raabe Schule hinnehmen. Eine kleine Überraschung gab es in der vierten Runde gegen die zweite Mannschaft, als das Spiel 2:2 - Unentschieden

ausging. Davon unbeeindruckt folgte in der finalen fünften Runde noch ein 4:0-Sieg gegen die zweite Mannschaft der Bismarckschule. Dadurch kamen wir auf den zweiten Platz, was die Qualifikation für die nächste Runde bedeutet. Überragender Spieler war David, der alle fünf Spiele gewann. Die zweite Mannschaft mit Fabian, Philip, Claas, Luisa und Lukas gewann gegen die Bismarckschule 2 und die Lutherschule. Mit dem schon erwähnten Unentschieden belegten sie am Ende einen hervorragenden vierten Platz und verpassten das Treppchen nur sehr knapp.

In der WK 4 spielten elf Mannschaften in sieben Runden um die fünf Qualifikationsplätze für das Bezirksfinale. Die Mellendorfer Teams landeten auf den Plätzen 2 (mit Leonard, Korel, Friedrich und Jonathan), 3 (mit Julius,

Thore, Felix und Leon) und 4 (mit Bernard, Mattis, Arian, Luca und Anna), sowie Platz 6 (mit Lasse, Johann, Mats und Fynn) und 7 (mit Jérôme, Maik, Mathis und Noah).

Damit erzielte das Gymnasium ein wunderbares Ergebnis und dürfen in dieser Wettkampfkategorie gleich drei Mannschaften zum Bezirksfinale schicken. Lediglich die Kämmer International Bilingual School Hannover war zumindest dieses Mal noch eine Nummer zu groß für das GM und belegte verdient den ersten Platz. Zwischen die Teams schob sich das Gymnasium Isernhagen auf Platz 5.

Die nächste Runde, das Bezirksfinale, findet am 27. Februar im Gymnasium Lehrte statt. Dort spielt das Gymnasium mit neun Mannschaften, verteilt auf alle sechs Wettkampfklassen, um die Qualifikation zum Landesfinale.